

Kaltfräse W 1000 L

Technische Daten



Technische Daten

		Kaltfräse W 1000 L	
Maximale Fräsbreite	mm	1.000	
Frästiefe *1	mm	0–250	
Fräswalze			
Linienabstand	mm	15	
Anzahl Fräswerkzeuge		84	
Schnittkreisdurchmesser	mm	720	
Motor			
Motorhersteller		KHD Deutz	
Typ		BF 6 M 1013	
Kühlung		Wasser	
Anzahl der Zylinder		6	
Leistung	kW/HP/PS	123/164/167	
Drehzahl	min ⁻¹	2.300	
Hubraum	cm ³	7.145	
Kraftstoffverbrauch Vollast	l/h	32,5	
Kraftstoffverbrauch 2/3-Last	l/h	22,8	
Fahreigenschaften			
Geschwindigkeit 1. Gang /2.Gang	m/min	0–16 / 0–32	
Fahrgeschwindigkeit	km/h	0–7,5 bei STVZO: 5,9	
Theor. Steigfähigkeit im 1. Gang	%	89	
Theor. Steigfähigkeit im Fahrgang	%	15	
Querneigung max.	°	10	
Bodenfreiheit	mm	405	
Gewichte *2			
Achslast vorne, vollgetankt	daN (kg)	5.750	
Achslast hinten, vollgetankt	daN (kg)	8.400	
Eigengewicht	daN (kg)	13.500	
Betriebsgewicht, CE *3	daN (kg)	13.830	
Betriebsgewicht, vollgetankt	daN (kg)	14.150	
Reifen			
Reifenart		Vollgummi	
Reifengröße vorne (Ø x B)	mm	560 x 230	
Reifengröße hinten (Ø x B)	mm	560 x 255	
Füllmengen			
Kraftstofftank	l	250	
Hydrauliköltank	l	75	
Wassertank	l	425	
Elektrische Anlage	V	24	
Ladesystem			
Gurtbreite	mm	400	
Theoretische Ladebandkapazität	m ³ /h	60	
Verschiffungsmaße/Gewichte *2			
Abmessungen Maschine (L x B x H)	mm	4.800 x 2.300 x 2.550	
Abmessungen Ladeband (L x B x H)	mm	7.200 x 1.000 x 1.000	
Gewicht Maschine	daN (kg)	12.740	
Gewicht Ladeband	daN (kg)	760	

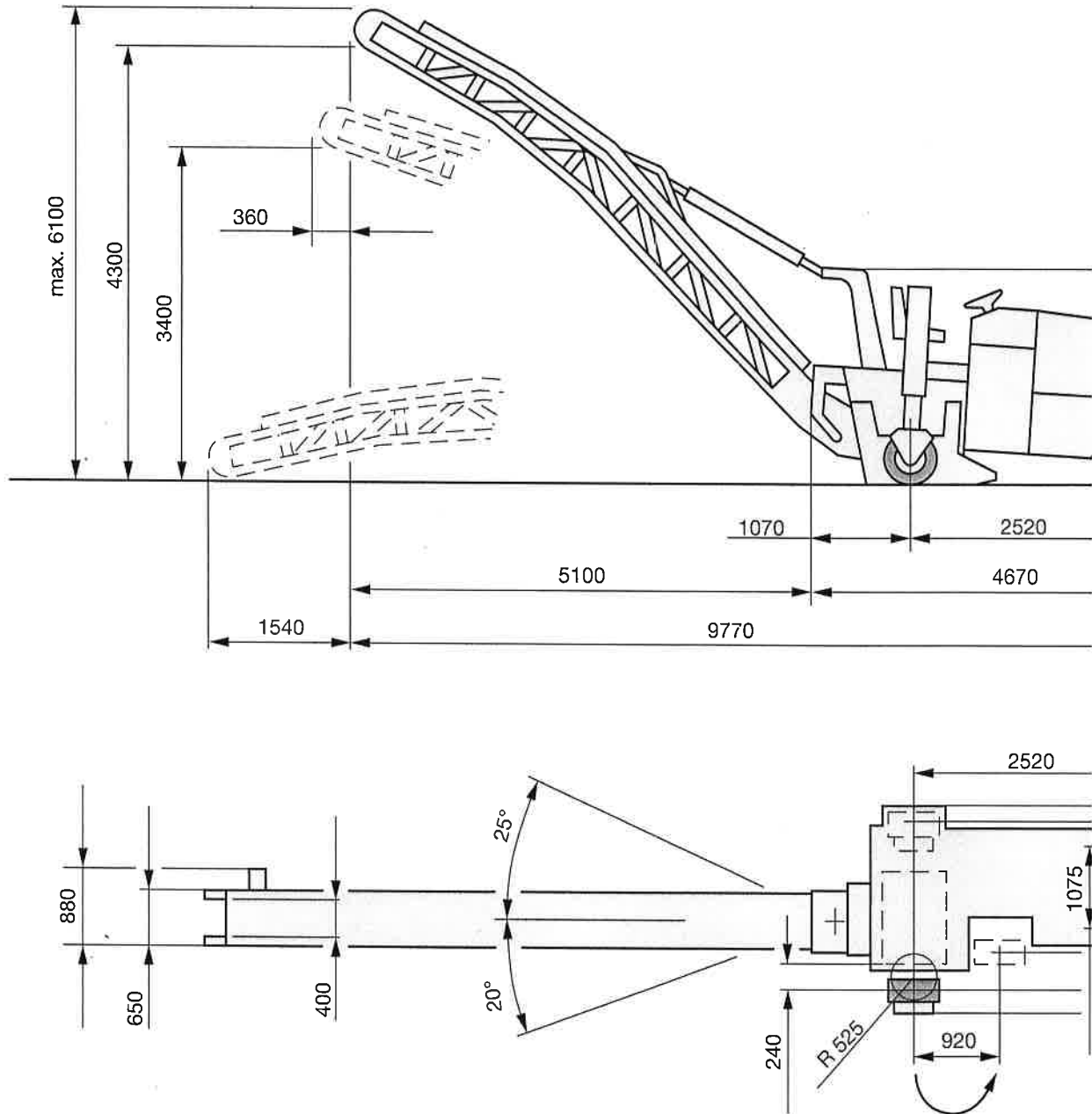
*1 = Die maximale Frästiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen.

*2 = Alle Gewichtsangaben beziehen sich auf die Basismaschine ohne Zusatzausstattungen.

*3 = Maschinengewicht, halb gefüllter Wassertank, halb gefüllter Kraftstofftank, Fahrer (75 kg), Werkzeug.

Technische Beschreibung

Abmessungen in mm



Prinzipieller Aufbau

Die W 1000 L ist eine Straßenfräsmaschine mit mechanisch angetriebener Fräswalze und einem Ladeband. Die Maschine ist serienmäßig mit einem permanenten Allradantrieb ausgerüstet.

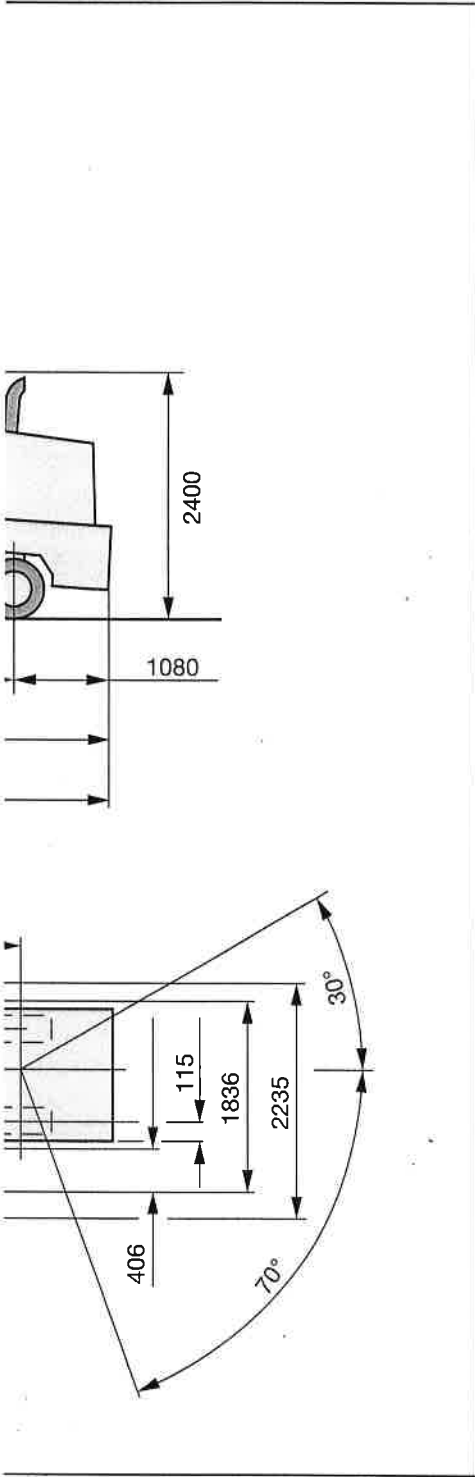
Chassis

Robuste Schweißkonstruktion mit Aufnahmen für die einzelnen Funktionsmodule. Die Tanks für Dieselkraftstoff, Hydrauliköl und Wasser sind im Chassis integriert.

Durch die optimale Anordnung der einzelnen Komponenten ist eine gute Zugänglichkeit für Wartungs- und Servicearbeiten gewährleistet.

Fahrerstand

Der Fahrerstand ist im hinteren Teil der



Maschine angeordnet und hat je einen Aufstieg rechts und links. Die angenehme Sitzposition des Bedieners, kombiniert mit der ergonomischen Anordnung der Bedienelemente, erlaubt ein ermüdungsfreies Arbeiten und eine gute Übersicht über die Maschine. Der Fahrersitz

ist ebenso wie das Lenkrad verstellbar, so dass sich jeder Bediener eine optimale Arbeitsposition einrichten kann.

Die Bedienelemente sind griffgünstig angeordnet und liegen im Blickfeld des Fahrers. Die Elemente, die häufig zu betätigen sind, sind zusammen mit dem Fahrhebel in der Armllehne integriert.

Antriebsaggregat

Der Antrieb der Maschine erfolgt durch einen kraftvollen Sechszylinder-Dieselmotor. Eine integrierte Kühlanlage und ein Hochleistungsgebläse sorgen für störungsfreies Arbeiten auch bei hohen Außentemperaturen. Der Motor erfüllt die strengen Anforderungen der Abgasnormen der USA sowie der EU. Alle Wartungsarbeiten sind von einer Wartungsseite aus durchführbar.

Schalldämmung

Die serienmäßige Schalldämmung reduziert die Geräusentwicklung und schützt das Bedienungspersonal und die Umwelt vor Lärmbelästigung.

Fräswalzenantrieb

Die Fräswalze wird mechanisch angetrieben. Der Antrieb erfolgt vom Dieselmotor über Schaltkupplung, Winkelgetriebe und Kraftbänder auf das Walzengetriebe. Die Kraftbänder sorgen für optimale Kraftübertragung. Sie dämpfen etwaige Stöße und schützen die übrigen Einheiten vor Überlastung. Die Spannung der Kraftbänder wird automatisch durch einen Hydraulikzylinder konstant gehalten.

Fräswalze

Die Fräswalze ist zwischen den hinteren Rädern angeordnet und arbeitet im Gegenlauf. Auf den Walzenkörper sind Werkzeughalter aufgeschweißt, die die Rundschafftmeißel aufnehmen. Die optimale Anordnung der Meißel bewirkt ein ruhiges Betriebsverhalten der Maschine. Spezielle Randsegmente sorgen für saubere Fräskanten.

Optional kann die Fräswalze mit dem patentierten und bewährten Wechselhaltersystem HT3 Plus ausgestattet werden. In dieser Ausführung sind Wechselhalter-Unterteile mit dem Walzenkörper verschweißt. Die Wechselhalter-Oberteile sind über Halte-

schrauben an den Unterteilen fixiert und können schnell ausgetauscht werden. Dies trägt zu extrem kurzen Stillstandszeiten bei. Für spezielle Anwendungen stehen Fräsrollen in verschiedenen Breiten und Formen zur Verfügung. Außerdem können Spezialausführungen angefertigt werden.

Werkzeugwechsel

Durch das hydraulisch zu öffnende Abstreifschild und durch einen in der oberen Stellung feststellbaren Kantenenschutz ist die Fräsrollen für den Werkzeugwechsel gut zugänglich. Eine manuelle Entspannung der Kraftbänder erleichtert den Meißelwechsel, da die Walze dann leicht gedreht werden kann.

Fahrwerk

Die Lenkung erfolgt über die pendelnd aufgehängte Vorderachse. Die Hinterräder sind einzeln aufgehängt und als Stützräder konzipiert. Das rechte hintere Rad kann, z.B. bei Arbeiten an Bordsteinkanten, zur Verbesserung der Seitenfreiheit manuell vor die Fräsrollen geschwenkt werden.

Fahrtrieb

Die Kaltfräse W 1000 L ist mit vier einzeln angetriebenen Rädern versehen. Die Fahrtriebmotoren werden von zwei gemeinsamen Hydroverstellpumpen gespeist.

Die Fahrgeschwindigkeit ist in den Fräsgängen und im Fahrgang stufenlos vom Stillstand bis zur maximalen Geschwindigkeit verstellbar. Ein hydraulischer Mengenteiler wirkt als Differentialantrieb, der für eine gleichmäßige Traktion sorgt. In Sperrstellung, kurzzeitig auch während möglicher Rückwärtsfahrten, wird die Antriebskraft gleichmäßig verteilt.

Lenkung

Die Maschine ist mit einer hydraulischen, leichtgängigen Lenkung ausgestattet. Durch extrem starke Einschlagwinkel werden kleinste Wendekreise realisiert.

Bremsen

Die Bremswirkung entfaltet sich durch die Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrtriebs. Zusätzlich ist die Straßenfräse mit einer automatisch ar-

beitenden Federspeicherbremse in den Fahrtriebsgetrieben der beiden Hinterräder ausgerüstet.

Fräsgutverladung

Ein Abstreifschild stellt eine saubere Aufnahme des Fräsgutes sicher. Für eine lange Lebensdauer des Abstreifschildes sorgen die Hartmetallsegmente an den Abstreifkanten.

Soll bis auf die Schotterschicht gefräst werden, so kann das Abstreifschild in der gewünschten Höhe mit variablem Anpressdruck festgesetzt werden. Außerdem kann das Abstreifschild so eingestellt werden, dass ein Verfüllen des gefrästen Grabens oder eine Material-Teilverladung möglich ist.

Die integrierte Ladeeinrichtung nimmt das Fräsgut im Fräsraum auf und fördert es über ein breites Transportsystem auf die Lkw. Eine spezielle Kuppeleinrichtung ermöglicht eine schnelle Montage und Demontage des Bandes, ohne dass der Maschinenfahrer hierzu absteigen muss.

Das Ladeband ist höhenverstellbar und kann nach beiden Seiten geschwenkt werden. Der mit Stollenprofil ausgestattete Fördergurt unterstützt den sicheren Materialtransport.

Das Ladeband ist abgedeckt, um Staubbelastigungen bei Wind zu verhindern.

Frästiefeinstellung und Nivellierautomatik

Die Einstellung der Frästiefe erfolgt über

eine hydraulische Höhenverstellung der hinteren Fahrwerke. Die Fahrwerke können dabei unabhängig voneinander bequem vom Fahrersitz aus eingestellt werden. Die eingestellten Werte können von dort an separaten Höhenanzeigen überwacht werden – auch bei eingeklapptem Stützrad. Durch diese Konstruktion sind keilförmige Einschnitte leicht und exakt herzustellen.

Als Option kann auch die Wirtgen-Nivellierautomatik integriert werden, bei der über unterschiedliche Sensoren eine Referenzebene abgetastet wird und die Höhenverstellung automatisch erfolgt.

Hydraulikanlage

Die Hydrauliksysteme für Fahrtrieb, Ladeband und Stellfunktionen sind voneinander unabhängig. Die Hydropumpen werden über einen Nebenantrieb des Dieselmotors angetrieben, was eine kompakte Bauweise ermöglicht. Das gesamte im System befindliche Öl wird über einen Rücklauf- bzw. Saugfilter gereinigt. Die Kühlung erfolgt durch den am Dieselmotor integrierten Hydraulikölkühler.

Elektrische Anlage

24 V-Anlage mit Starter, Drehstromlichtmaschine und zwei Batterien à 12 V/ 88 Ah sowie eine Steckdose (24 V).

Wassersprühanlage

Eine elektrisch betriebene Wassersprüh-

anlage verhindert weitgehend die Staubbildung während des Fräsvorganges und kühlt die Rundschaffmeißel, wodurch deren Lebensdauer deutlich erhöht wird. Die Sprühdüsen können zum Reinigen leicht herausgenommen werden.

Befülleinrichtungen

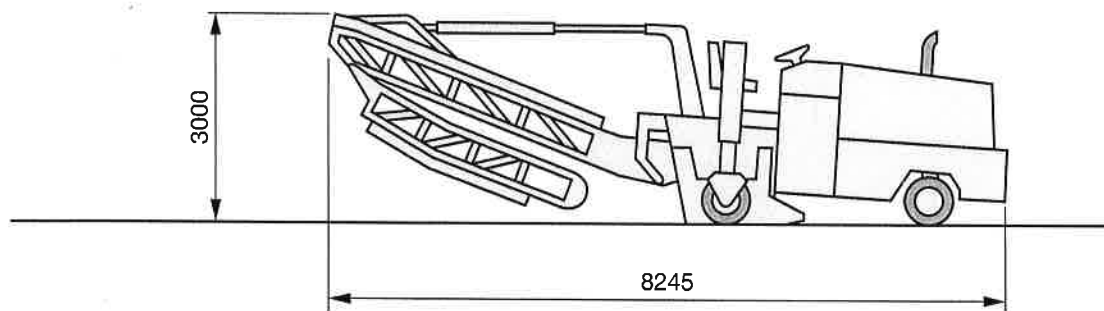
Das Einfüllen von Wasser erfolgt über einen C-Rohr-Anschluss oder einen großvolumigen Einfüllstutzen. Die Dieselfüllung erfolgt über einen großvolumigen Stutzen.

Sicherheitseinrichtungen

Mit Hilfe der fest mit der Maschine verbundenen Halteösen kann die Kaltfräse sicher auf einem Tieflader befestigt oder mit einem Kran (Traverse) verladen werden. Eine kräftige Hupe, der gut zugängliche NOT-AUS-Schalter und die umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsbeleuchtung sorgen für sicheres Arbeiten auch bei Dunkelheit oder widrigen Witterungsbedingungen.

Sonderausstattung: klappbares Ladeband

Abmessungen in mm



Au
Wa
We
Hyc
Tra
Ver
Ab:
Str:
Auf
Ste
Niv
Niv
Fal
Allr
4-F
Ra
Fuf
Sci
Sci
So
Frä
Kar
We
500
od
mit
Mc
(für
Wa
(für
We
Frä
Lac
Ein
Kla
So
Ark
Wa
Sic
Un
mit
Rü
Sc
Hy
Be

○ Serie ● Option

Ausstattung	Kaltfräse W 1000 L
Wartung	
Werkzeugsatz	○
Hydraulikhammer	●
Transport	
Verlade- und Festzurrösen	○
Abschleppvorrichtung	○
Straßenverkehrszulassung	●
Außenspiegel links	●
Steuerung und Nivellierung	
Nivellierautomatik mit Seilzugsensor rechts/links	●
Nivellierautomatik mit Querneigungssensor	●
Fahrwerke/Räder	
Allradantrieb und zuschaltbare Differentialsperre	○
4-Rad-Version mit Vorderachse	○
Rahmen/Fahrerstand	
Fußheizung	○
Schutzdach, manuell einfahrbar	●
Schutzdach, automatisch einfahrbar	●
Sonderlackierung	●
Fräsaggregat	
Kantenschutzhebevorrichtung	●
Wechselaggregat mit Fräsbreite 600 mm, 500 mm oder 400 mm (Frästiefe 300 mm) oder Fräsbreite 300 mm, mittig angeordnet (Frästiefe 250 mm)	●
Montagevorrichtung für Fräswalzen (für Fräsbreite 300, 400, 500 und 600 mm)	●
Walzenwagen (für Fräsbreite 300, 400, 500 und 600 mm)	●
Wechselhaltersystem HT 3 Plus	●
Fräsgutverladung	
Ladeband mit Schnellkupplung	○
Einstellbare Bandgeschwindigkeit	○
Klappbares Ladeband	●
Sonstiges	
Arbeitsbeleuchtung	○
Warnleuchte	○
Sicherheitsabnahme der Berufsgenossenschaft	○
Umfassendes Sicherheitspaket mit NOT-AUS-Schalter	○
Rückfahrupe	○
Schalldämmung	○
Hydraulikanschluss für Zusatzgeräte	●
Betrieb der Kaltfräse mit Bio-Hydrauliköl	●



Wirtgen GmbH · Hohner Straße 2
53578 Windhagen · Deutschland

Telefon: 0 26 45 / 131-0
Telefax: 0 26 45 / 131-279
Internet: www.wirtgen.de